

INHALT

CHRISTOPH BERGFELD	Die Papiergeldtheorie Karl Einerts und ihre Bedeutung für das Wechselrecht	1
STEPHAN BUCHHOLZ	Standesungleichheit als Ehehindernis im 19. Jahrhundert	29
BARBARA DÖLEMEYER	Wege der Rechtsvereinheitlichung. Zur Auswirkung internationaler Verträge auf europäische Patent- und Urheberrechtsgesetze des 19. Jahrhunderts	65
GERO DOLEZALEK	Tractatus de diligentia et dolo et culpa et fortuitu casu. Eine Abhandlung über die Haftung für Beschädigung oder den Untergang von Sachen aus dem zwölften Jahrhundert	87
LINDA FOWLER-MAGERL	Vier französische und spanische vorgratianische Kanonensammlungen	123
WERNER KUNDERT	Zur Forschungsarbeit an alten juristischen Dissertationen: Basler Disputationen des usus modernus über die laesio enormis	147
KLAUS LUIG	Vertragsfreiheit und Äquivalenzprinzip im gemeinen Recht und im BGB. Bemerkungen zur Vorgeschichte des § 138 II BGB	171
HEINZ MOHNHAUPT	„Europa“ und „ius publicum“ im 17. und 18. Jahrhundert	207
KNUT WOLFGANG NÖRR	Zum institutionellen Rahmen der gelehrten Rechte im 12. Jahrhundert	233
ANTONIO PEREZ-MARTIN	Las glosas de Arias de Balboa al Ordenamiento de Alcalá. Su edición y estudio	245
FILIPPO RANIERI	Juristische Literatur aus dem Ancien Régime und historische Literatursoziologie. Einige methodologische Vorüberlegungen	293

VIII

Inhalt

JOHANNES-MICHAEL SCHOLZ	Krausistische Staatskritik in der spanischen „Restauración“	323
HARALD STEINDL	Zur Genese des Privatrechts als „allgemei- nes Wirtschaftsrecht“	349
WOLFGANG WAGNER	Annäherungen an eine europäische Rechts- geschichte	387
PETER WEIMAR	Zur Doktorwürde der Bologneser Legisten	421
WALTER WILHELM	Portalis et Savigny. Aspects de la restaura- tion	445
ARMIN WOLF	Zur Methode europäischer Rechtsgeschichte: Länder und Rechtsgebiete	457